



CHECKLISTE

Trennungsjahr

- Die Trennung schriftlich festhalten**
Das Datum wird vor allem für den Scheidungsantrag benötigt.
- Die Wohnsituation klären**
Wer zieht aus? Oder geht es weiter in einem Haushalt? Dann klare Regeln beachten:
Trennung von Bett und Tisch. Das bedeutet, dass beide Partner einen getrennten Haushalt führen müssen. Gemeinsame Einkäufe, gemeinsame Mahnzeiten und für den anderen Wäsche waschen sind dann tabu.
- Den Aufenthalt der Kinder regeln**
 - Überwiegend beim Vater
 - Überwiegend bei der Mutter
 - Bei beiden Elternteilen zu gleichen Teilen
 - Andere Vereinbarung
- Den Unterhalt für die Kinder vereinbaren**
Es besteht ein gesetzlicher Anspruch. Er muss jedoch nicht streitig vor einem Gericht geschehen, sondern kann einvernehmlich und kostengünstig durch notarielle Urkunde vereinbart oder vor dem Jugendamt anerkannt werden.
- Die Finanzen trennen**
 - Verträge und Kredite überprüfen
 - Eigenes Konto einrichten
 - Vollmachten widerrufen
- Eine Anwaltliche Vertretung suchen**
In Deutschland gilt bei Scheidungen der Anwaltszwang. Wenn Sie es schaffen, die Scheidung und ihre Folgen einvernehmlich zu regeln, wird Ihre Scheidung in der Regel schneller, einfacher und preisgünstiger sein.



Datum der Trennung: _____



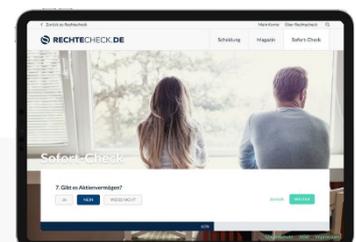
Versuchen Sie, gleich zu Beginn für klare Verhältnisse zu sorgen. Das bedeutet:
- Ein Partner sollte ausziehen.
- Klare Regeln kommunizieren und festlegen, wenn man doch weiter unter einem Dach lebt.

Wichtig: Versöhnungsversuche können das Trennungsjahr von Neuem beginnen lassen.



Nutzen Sie das Trennungsjahr um alle Punkte vorab verbindlich zu regeln. Dabei hilft vor allem eine notarielle Vereinbarung. Wir beraten Sie gerne unter www.rechtecheck.de.

Hinweis: Dieses Dokument ist nach bestem Wissen erstellt worden. Wir können trotzdem keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Ausführungen übernehmen.



Wenn Scheidung, dann einvernehmlich

www.rechtecheck.de